

maxit sil I 6020 Silikatputz



Produktkurzbeschreibung

maxit sil I 6020 ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier, mineralischer Edelputz nach DIN EN 15824 auf Wasserbasis. Wahlweise in Scheibenputz/Kratzputzstruktur = K oder Münchener Rauputz/Rillenputz = R.

Weiß oder farbig nach maxit kreativ Farbtonkarte erhältlich.

Produkteigenschaften

Der maxit sil I 6020 ist wasserdampfdurchlässig und erreicht eine hohe Oberflächenfestigkeit.

Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen, mineralischen Unterputzen, Armierungs- und Renovationsputzen für den Innenbereich. maxit sil I 6020 wird als hochwertiger Oberputz zur farbigen Raumgestaltung verwendet.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Voranstrich mit maxit prim 3020 Silikatfixativ, bei glatten/gipsgebundenen Untergründen mit maxit prim 1060 Haftgrund erforderlich. Bei kritischen Untergründen, die zum Verfärben bzw. Durchschlagen in der Beschichtung führen können, ist eine Vorbehandlung mit maxit prim 1010 Haftsperrgrund notwendig.

Verarbeitung / Montage

Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter + 5°C und über + 30°C liegen. Den gebrauchsfertigen maxit sil I 6020 gut aufrühren, in Kornstärke aufziehen und nach Wunsch strukturieren. Hierzu eignen sich, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und individueller Strukturwünsche, Kunststoff, Styropor- oder Moosgummischeibe/-brett. Bei Bedarf bis maximal 1 % auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen (empfohlen: maxit prim 3020 Silikatfixativ). Wegen des alkalischen Bindemittels Kaliwasserglas müssen angrenzende Bauteile sorgfältig abgedeckt werden.

Materialverbrauch

Für Scheiben-/Kratzputzstruktur = K und Reibe-/und Rillenputzstruktur = R

Korn	Verbrauch (K) kg/m ²	Verbrauch (R) kg/m ²
1,0 mm	1,8 - 2,1	-
1,5 mm	2,5 - 2,9	-
2,0 mm	3,0 - 3,5	3,0 - 3,5
3,0 mm	4,0 - 4,5	4,0 - 4,5

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln!

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen in Bezug auf Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern!

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der aktuellen Normen.

Beim Einsatz auf gipshaltigen Untergründen, ist eine Grundierung mit maxit prim 1060 vorzunehmen.

Besondere Hinweise

Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Vor der Verarbeitung Material gut aufrühren. Angrenzende Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen. Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Produkteigenschaften.

Lagerung

Vor Frost schützen. In original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Entsorgung

Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.

Logistik

25 kg/Eimer, 24 Eimer/Pal. = 600 kg

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit sil I 6020 Silikatputz	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Empfohlene Schichtdicke	Entsprechend der Kornstärke des gewählten Strukturkorns
Maximale Schichtdicke	Entsprechend der Kornstärke des gewählten Strukturkorns
Minimale Schichtdicke	Entsprechend der Kornstärke des gewählten Strukturkorns
Trocknungszeit	Die Trockenzeiten liegen bei Normalbedingungen (+ 20°C / 65 % Luftfeuchte) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Verdünnung	max. 1 %